

## Protokoll der UG Erzieherische Hilfen der AG 78

Ort:	JZ Schwelm	Protokolliert von:	J. Dahlke	Verteiler:	Teilnehmer (siehe Anlage)
Am:	25.02.16				
Sitzungsbeginn:	9:00 h				
Sitzungsende:	10:00 h				

A = Auftrag,      Ü = Übereinkunft      D = Diskussion      I = Information      V = Vorschlag

TOP	INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
	<p>Tagesordnung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung</li> <li>2. Neues aus dem Jugendamt</li> <li>3. Neues von den Trägern</li> <li>4. Situation Flüchtlinge UMAs</li> <li>5. Auswertung der Aufträge Jugendhilfe</li> <li>6. Sonstiges/Termine</li> </ol>			
1	Herr Wetter begrüßt die Anwesenden und bittet Herrn Menke zu 2 zu berichten.			
2	<p>Herr Menke teilt mit, dass der personelle Engpass im Jugendamt noch nicht beseitigt ist. Betroffen sind insbesondere die Bereiche ASD/Fachdienst §35a und der Pflegekinderdienst.</p> <p>Der ASD wird weiterhin Schwelm in drei Bezirken verwalten, das zusätzliche Personal wird flankierend eingesetzt und die Bereiche 35a, Jugendgerichtshilfe und den Pflegekinderdienst verstärken. Ziel ist, dass der ASD sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren kann, um dort gezielt wirken zu können. Die ASD-Leitung wird ganz vom Bezirksdienst freigestellt werden, um verstärkt Fall-Steuerung, Anleitung der Mitarbeiter und administrative Aufgaben, wie auch die Vernetzung erfüllen zu können.</p> <p>Der Pflegekinderdienst soll ebenfalls auf zwei Stellen aufgestockt und konzeptionell neu aufgestellt werden, um neue Pflegefamilien zu gewinnen und in der Folge auch zu begleiten. Aufgrund der gestiegenen Fallzahlen ist in der Wirtsch.-Jugendhilfe eine zusätzliche Stelle geplant. Der gesamte Prozess wird im 1. und 2. Quartal umgesetzt.</p>			
3	<p>Herr Raimund Becker von Integra ist neu in der Runde und alle Anwesenden stellen sich ihm vor.</p> <p>Frau Schenk berichtet vom geplanten Fachtag mit dem Titel „...und keiner hat's gesehen!“ der ProFamilia am 27.09. im Ibachhaus. Flyer werden folgen.</p> <p>Herr Wetter berichtet von einem am 11.11.geplanten ½ Fachtag der EB. Titel und Infos folgen.</p>	27.09. Ibachh.		
4	<p>Herr Menke berichtet, dass sowohl die Flüchtlings- wie auch die UMA-zahlen aktuell stagnieren. UMAs im Dez. ges. 19 im Feb. ges. 20</p> <p>Die Turnhalle in der Markgrafenstraße ist zurzeit nur zu 50% belegt. Der Umbau der ehem. Musikschule zu Unterkünften ist geplant.</p> <p>Da die Zuwächse rückläufig sind (möglicherweise Wintereffekt) zeigen die umliegenden Städte aktuell keine Bereitschaft für gemeinsame Projekte zur Unterbringung von UMAs. Ein örtliches Objekt zur Unterbringung wird vom Jugendamt derzeit geplant.</p>			

TOP	INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
	<p>Größer ist der Bedarf an Schulplätzen. Es wurden bisher keine zusätzlichen Seiteneinsteigerklassen durch die Bezirksregierung bewilligt. Platz in den Schulen wäre vorhanden, macht aber ohne Lehrer nicht viel Sinn.</p> <p>Adrian: In Wuppertal wurden Lerngruppen auf Kosten der Jugendhilfe eingerichtet. Der SKJ kann noch Restplätze an Schwelmer Jugendliche vergeben.</p> <p>Perrone: Im Rahmen der vorhandenen Förderschulplätze dürfen im Loher Nocken die UMAs nicht beschult werden. Auch Grundschulplätze fehlen.</p> <p>Adrian: Herr A. schlägt vor eine Untergruppe zu bilden. Er fragt, wo die UMAs in Schwelm bisher untergebracht wurden und was weiter geplant wird.</p> <p>Menke: zunächst steht nur die derzeitige Planung einer Unterkunft mit 10 bis zwölf Plätzen an. 8 der UMAs sind derzeit bei nahen Verwandten (nicht Eltern) untergebracht stehen aber unter der Vormundschaft des Jugendamtes.</p> <p>Krüger: Die Berg. Diakonie bietet eine Clearinggruppe und Appartement für UMAs an. Arbeitet aber bisher nicht in Schwelm.</p>			
5	<p>Menke: geplant ist eine Auswertung der derzeitigen Angebote und der Verteilung auf die Träger nach dem Stand von 2015. Kriterien sind gemeinnützige und gewerbliche Angebote, ambulante und stationäre Maßnahmen. Die Auswertung per Software ist nicht so einfach, wie vom JA erwartet. Die Zahlen sollen im JHA im Mai vorgestellt werden.</p> <p>Adiran: In Wuppertal gibt es einen Beschluss zur quotenmäßigen Verteilung von Aufträgen auf die Träger.</p> <p>Menke: Eine Willensbekundung einer quotenmäßigen Auftragsverteilung besteht momentan in Schwelm nicht. Das Thema könnte per Antrag der AG78 im JHA behandelt werden. Darunter solle jedoch die Qualität der Angebote nicht leiden.</p>			
6	<p>Verschiedenes:</p> <p>Schenk, Adrian: Unter den o.g. Umständen (Freistellung von Frau Beger) würde die UG FH es sehr begrüßen, wenn Frau Beger (wie schon geäußert) regelmäßig an den AG78-Treffen teilnehmen würde und diese administrativen Aufgaben wahrnehmen würde.</p> <p>Auch eine Vorstellung der neuen Mitarbeiter im ASD zwecks besserer Vernetzung im Rahmen der UG EH wird von den Mitgliedern gewünscht.</p> <p>Neue Termine            14.07.16, 9:00 Uhr, UG EH, ProFa            22.09.16, 9:00 Uhr, UG EH, KuK Markgrafenstraße 6            01.12.16, 9:00 Uhr, UG EH, vorauss.im JZ            Die Unterarbeitsgruppe trifft sich am 3.5. im Jugendamt</p>	14.07.16 22.09.16 01.12.16		

Schwelm

21.03.16

i.A. Dahlke

Unterschrift

